

resultierenden Informationsflüsse erforderlich, einschließlich der Informationsflüsse zur Bezirkskoordinierungsgruppe und der Zentralen Koordinierungsgruppe - insbesondere zu Personen/Sachverhalten, die in OV/VAO und OPK bearbeitet werden - und der Sofortmeldepflicht entsprechend der Meldeordnung des Ministeriums für Staatssicherheit.

Die erfassende Diensteinheit ist verantwortlich für die operative Bearbeitung und hat die Informationsflüsse zu sichern, einschließlich der Nutzung der Möglichkeiten über die auch aktiv erfaßten Personen-Hinweiskarten (F 402) gemäß 3. Durchführungsbestimmung zum Befehl 299/65 in der für den Hauptwohnsitz oder die Arbeitsstelle zuständigen Diensteinheit einzulegen.

6. Die in den KK als auch in anderen Formen gespeicherten Informationen sind durch ständige Vergleichs- und analytische Arbeit umfassend für die politisch-operative Arbeit zu nutzen. Mit ihrer Hilfe sind vor allem Verdachtsmomente zu Personen zu verdichten, Zusammenhänge bei feindlichen und verdächtigen Handlungen sowie Erscheinungen aufzudecken, Entwicklungstendenzen und Veränderungen in den Richtungen der feindlichen Angriffe sowie der dabei angewandten Mittel und Methoden zu erkennen und die politisch-operativen Schwerpunkte der jeweiligen Leitungsebene zu bestimmen.